

Echte Volksmusik in toller Kulisse

Stubaier Almklang begeisterte kürzlich wieder viele Besucher im Pinnistal



Pater Herbert Meißl und Anton Steixner

Fotos: Mair/TVB Stubai



Immer imposant zu sehen und zu hören: Die Stubaier Alhornbläser.



Obmann-Stv. S. Neussl und Obmann P. Margreiter (Volksmusikverein)



Die Nuistifter Goassschneller forderten das Echo der Berge heraus



Musiziert wurde auf allen Almen im Pinnistal – die Tanzmusik „Lei koa Gneat“ spielte auf der Pinnisalm auf – und es wurde auch getanzt.

NEUSTIFT. Bereits zum 24. Mal erklangen heuer im Pinnistal wieder Juchezer, Weisen, Almlieder und flotte Volksmusikstücke und hüllten das Stubaier Seitental in eine wohlklingende Klangwolke. Zum Einklang in den Almklang gab es am Vorabend einen musikalischen Vorgeschmack mit zahlreichen MusikantInnen und SängerInnen in den Wirtshäusern und auf den Terrassen rund um den Neustifter Dorfplatz. Am Sonntag, den 14. August fanden sich dann zwölf Musikgruppen aus Nah und

Fern bei der Karalm ein, um gemeinsam mit Pater Herbert Meißl den wunderschönen Tag mit einer Heiligen Messe zu beginnen. Anschließend verteilten sich die MusikantInnen und SängerInnen auf die Almen des Pinnistals und es wurde überall fleißig aufgespielt. Imposante Felswände, weiße Gletscherriesen und eine wunderbare Almlandschaft boten dafür die perfekte Kulisse. Hauptorganisator Peter Margreiter spielte selbst mit seiner Freitagsmusik in der Karalm und freute sich nach zwei-jäh-

riger Pause über eine mehr als gelungene Neuauflage des Stubaier Almklangs mit viel echter Volksmusik. (mm)

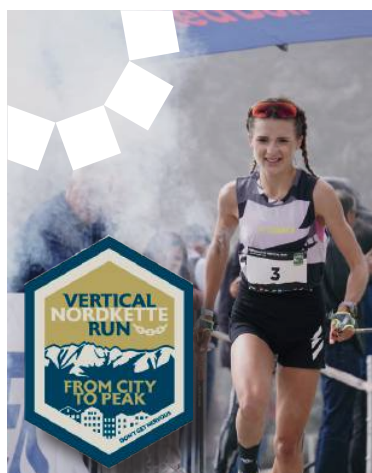


Traditionelle Weisen gaben die Schmirner Musikanten zum Besten

Wer mitreden will, braucht den Donnerstag!

Denn hier sprechen wir aus, was andere denken.

Ab 1. September kostenlos auf



GEWINNE 4 STARTPLÄTZE!

Mach mit beim Gewinnspiel – es warten 4 Startplätze im Wert von insgesamt 100€ beim beliebtesten Vertical Run auf dich!

Mehr Infos findest du unter: MeinBezirk.at



IMMER TOP INFORMIERT.

News aus der Region als Push-Nachricht direkt auf Ihr Handy. Mehr auf: MeinBezirk.at/Push

